

Strecke für 7. Tour steht

Radeln für Toleranz und Vielfalt

Buckow/Bernau (jh/e.b.). Die Route für die siebente „Tour de Tolérance“ steht fest. Am Samstag, den 15. September 2007 um 9 Uhr startet die Tour unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ in Buckow. Die insgesamt gut 90 Kilometer lange Strecke führt über Rehfelde und Dahlwitz-Hoppegarten, wo um 12 Uhr an der Galopprennbahn Halt gemacht wird, zum Brandenburger Tor in Berlin.

In der Bundeshauptstadt werden die Radler gegen 14 Uhr eintreffen. Von dort geht es mit Stopp in Schönwalde weiter zum Schlusspunkt in Bernau bei Berlin, der gegen 17.30 Uhr erreicht werden wird.

Für Essens- und Getränkever-

pflegung ist gesorgt: In Berlin wird es einen Mittagsimbiss geben, und auch Getränke stehen dort, ebenso wie in Bernau, für die Radler bereit. Auch im Hinblick auf die Sicherheit ist an alles gedacht: Der Pulk wird von einem Saniwagen, von einem Sicherungsfahrzeug des Technischen Hilfswerks, von Ordnungskräften der Fachhochschule der Polizei und der Bundespolizei begleitet. Des Weiteren fährt eine mobile Fahrradwerkstatt mit, um bei eventuellen Pannen zu helfen.

Im Jahr 2001 ins Leben gerufen, führt die Tour de Tolérance unter dem Motto „Gemeinsam Stärke zeigen“ in diesem Jahr am 15. September 2007 bereits zum sie-

benten Mal durch Brandenburg und Berlin. Sie wird vom Amt Buckow, der SPD-Bundestagsabgeordneten Petra Bierwirth, Grützner Beratungen und dem Internationalen Bund organisiert und von einem breiten Bündnis aus Institutionen, Betrieben, Schulen und Vereinen der Regionen Märkisch-Oderland und Barnim sowie des Landes Berlin getragen. Ziel dieser Fahrt ist es, Gleichgesinnte, aber auch Menschen, die unterschiedlich denken, fühlen und handeln, zu einer eindrucksvollen Demonstration für ein friedliches Miteinander zusammenzuführen. Die „Tour de Tolérance“ versteht sich als Demonstration gegen Intoleranz.